

Protokoll der Seniorenvollversammlung am 21.9.2026 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Kremperheide, St. Joh. Platz 1

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sowie den Bürgermeister und Frau Domeyer-Blohm vom DRK.

Es hat einen Antrag von Herrn Müller-Tischer gegeben. Man möge den TOP 8 vorziehen. Die Anwesenden stimmen dem Antrag zu. Top 8 wird in TOP 3 integriert.

TOP 2 Die Vorsitzende gibt einen Rückblick über die Tätigkeit des Seniorenbeirats. Wir nehmen regelmäßig an den Sitzungen der Gemeinde teil, stellen Anträge, bringen uns ein, dürfen aber nicht abstimmen. Wir haben den Bau vom Haus der Bewegung sowie der Feuerwehr begleitet. Sie macht darauf aufmerksam, dass morgen um 15 Uhr die Grundsteinlegung für den Neubau der Altenwohnanlage stattfindet. Einmal je Quartal richtet der Seniorenbeirat den Geburtstagskaffee aus. Wir sind im Kreissenorenbeirat und im Landessenorenrat durch die Vorsitzende vertreten.

TOP 3 Frau Domeyer-Blohm stellt sich vor und berichtet, dass die Tagespflege relativ neu ist. Es gibt lange Wartelisten in allen Bereichen. Man sollte sich rechtzeitig mit der eigenen Pflege befassen, und nicht erst wenn der Pflegefall eintritt. Man kann sich rechtzeitig Hilfe holen. Es gibt zu wenige Pflegekräfte und Demenz ist immer präsenter, auch bei jungen Menschen.

Die Tagespflege dient der Entlastung der Pflegenden. In der Tagespflege wird die Selbstständigkeit gefördert, damit man zu Hause wieder mehr kann.

Die Kosten für die Tagespflege setzen sich aus mehreren Faktoren zusammen. Ein Tag kostet 299,48€, abzüglich 51,16€ von der Pflegekasse, 40,92€ ggf. vom Kreissozialamt, bleibt ein Eigenanteil von 132,20€. Zieht man die 131€ Entlastungsbeitrag ab, bleiben 1,20€ für einen Tag in der Tagespflege.

Zum Vortrag von Frau Domeyer-Blohm kommen einige Fragen, die zufriedenstellend beantwortet werden konnten.

Ilona bedankt sich mit Blumen für den Vortrag.

Top 4 Der Bürgermeister berichtet über Bauprojekte in der Gemeinde. Die Feuerwehr soll im Dezember fertig sein. Dann erfolgt der Umzug und das alte Feuerwehrgerätehaus wird umgebaut, so dass dort 2 Klassen unterrichtet werden und die Schüler dort essen können. 2027 erfolgt der Abriss der alten Schule samt Aula. Zurzeit haben wir 155 Schüler, Tendenz steigend, so dass die Schule später zweizügig sein wird. Der Antrag auf Zuschuss für eine neue Sporthalle wurde abgelehnt. Es wird erneut ein Antrag gestellt.

Die Zufahrt zum neuen Bau der Altenwohnanlage soll über den St. Johannes-Platz erfolgen. Die Anwesenden sind der Meinung, dass jetzt schon ein hohes Verkehrsaufkommen besteht und es gefährlich für die Anwohner sowie den Kindern der Kita ist. Der Bürgermeister sagt dazu, dass die Aufstellung einer Ampel mehrfach abgelehnt wurde. Es soll nochmal ein Antrag gestellt werden.

TOP 5 Es sind keine weiteren Anträge gestellt worden.

TOP 6 Der Bürgermeister berichtet aus der Satzung des Seniorenbeirats. Diese muss angepasst werden. Künftig wird es heißen bis zu 6 Mitglieder sind zu wählen

und der Seniorenbeirat kann bei Ausscheiden eines Mitglieds in Absprache mit der Gemeinde Personen nachbenennen.

Für die anstehende Wahl werden der Bürgermeister und Herr Müller-Tischer die Stimmen auszählen. Es sind 52 stimmberechtigte Personen anwesend. Herr Marcel Mörtzschky meldet sich und wird auch kandidieren. Die Kandidaten stellen sich nochmals vor.

Es wurde wie folgt gewählt:

Ilona Adamski	45 Stimmen
Werner Haase	35 Stimmen
Hajo Kelterborn	35 Stimmen
Elfriede Mölln	45 Stimmen
Joachim Speer	36 Stimmen
Marcel Mörtzschky	37 Stimmen

Alle nehmen die Wahl an und bedanken sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

TOP 7 Ilona teilt mit, dass es im Kreis jetzt zusätzlich zum Rettungswagen einen VW-Bus mit einem speziell ausgebildeten Rettungssanitäter gibt.

Sie erklärt den Anwesenden den Rhythmus für die Einladung zum Geburtstagskaffee. Frau Bernhard fragt nach, ob der Seniorenbeirat jetzt einen Fahrdienst anbietet. Das betrifft nur jeweils eine Veranstaltung des Seniorenbeirats. Es wird nach einem Bürgerbus gefragt. Ilona berichtet, dass es Gespräche mit dem Sportverein gegeben hat. Es muss ein Trägerverein sein.

Es wird gefragt, warum wir keinen Kümmerer haben. Dies wurde von der Gemeinde abgelehnt. Bei Fragen kann man sich an das Bürgertelefon beim Amt in Krempe wenden.

Der Bürgermeister gibt noch Infos zum Guten-Tag-Taxi.

Es ergeht der Hinweis auf das ausliegende Infomaterial.

Die Vorsitzende bedankt sich und schließt die Vollversammlung um 17.30 Uhr.

Die konstituierende Sitzung soll am 8.10.2026 um 17 Uhr in der ATS stattfinden.

Protokollführerin

